

In der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH ist am Dienort Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Dauer eine Stelle mit der Funktion

### **Referent (w/m/d) für Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung**

zu besetzen.

Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) dabei, seine förderpolitischen Zielsetzungen zu verwirklichen. Die ZUG betreut internationale und nationale Förderprogramme im Auftrag des BMU und trägt dazu bei, eine Vielzahl politischer Schwerpunktthemen im Bereich des Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung in Maßnahmen umzusetzen.

Als Projektträger setzen wir verschiedene Förderprogramme im Auftrag des BMU um. Dazu zählen die [Internationalen Klimaschutzinitiative](#) (IKI) sowie nationale Programme wie [Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels](#) oder der [Wildnisfonds](#). Außerdem leitet die ZUG eine nationale Beratungsstelle für das EU-Förderprogramm [LIFE](#) in Bonn, in Cottbus hat sie das [Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien \(KEI\)](#) eingerichtet.

Als Referent\*in übernehmen Sie in enger Zusammenarbeit mit dem BMU die fachliche Begleitung des Programms „Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)“, das vom BMU sowie dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird. In Ihrer Tätigkeit unterstützen sie das BMU bei allen Tätigkeiten in diesem Bereich.

### **Aufgaben**

- Fachliche Unterstützung des BMU, z.B. fachliche Aufarbeitungen, Erstellung von Sachständen, inhaltliche Vorbereitung von Besprechungen
- Beantwortung von fachlichen und organisatorischen Fragen der Zuwendungsempfänger
- Erstprüfung und Aufbereitung von Sachberichten
- fachliche Bewertung von Anpassungen und Änderungen in den Zuwendungsprojekten
- Unterstützung bei Abstimmungsprozessen mit dem administrativen Projektträger (Bundesverwaltungsamt (BVA)) sowie übergreifende Programmbegleitung
- Vor- und Nachbereitung von inhaltlichen Steuerungsgruppen zwischen Bund, Ländern und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- Fachliche Unterstützung bei der Abstimmung mit BMAS als Verwaltungsbehörde des ESF und der Europäischen Kommission
- Unterstützung bei der Gesamtevaluierung des Programms sowie bei Aspekten des Teilnehmenden-Monitorings, u.a. Überwachung der gemeldeten Zielzahlen und Kommunikation an die Projektpartner
- Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung der programmübergreifenden Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veranstaltungen, Newsletter-Beiträge)
- Unterstützung bei Konzeption und Umsetzung der zweimal jährlich stattfindenden, programminternen Fachwerkstätten

## **Anforderungsprofil**

- Universitärer Hochschulabschluss (Diplom oder Master) mit überdurchschnittlichen Ergebnissen in den Bereichen Umwelt-, Politik-, Erziehungs- oder Sozialwissenschaften
- Mehrjährige Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich außerschulischer Bildungs- oder Jugendarbeit
- Kenntnisse in der Konzeption und Durchführung von digitalen Bildungsformaten
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Fachveranstaltungen
- Fundierte Kenntnisse in der Bildungskonzeption vor allem in Hinblick auf Themen der nachhaltigen Entwicklung
- Umfangreiche Kenntnisse im Bereich nationaler Zuwendungen
- Kenntnisse im Bereich der ESF-Förderung sowie EU-Förderung wünschenswert
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
- Gute rhetorische Fähigkeiten und sicherer Schreibstil, sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Beherrschung der gängigen MS-Office Produkte
- Bereitschaft zu Dienstreisen

## **Wir bieten**

- Einen sicheren, vielseitigen Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung an der Schnittstelle zwischen internationaler und nationaler Nachhaltigkeitspolitik und ihrer konkreten Umsetzung
- Bei Vorliegen der Voraussetzungen und je nach Qualifikation und Berufserfahrung ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), Bund vorgesehen
- Die Möglichkeit, die Weiterentwicklung einer neuen Bundesgesellschaft aktiv mitzugestalten
- Vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und Weiterentwicklung
- Beschäftigungsbedingungen, die ein hohes Maß an Vereinbarkeit von Beruf und Familie bieten

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.

## **Interesse?**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **11.10.2020** unter Angabe der **Kennziffer 2057**. Wir bitten um die Zusendung vollständiger und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen (einschließlich Anschreiben, Lebenslauf mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Arbeitszeugnisse und Zeugniskopien Ihres Hochschulabschlusses) in elektronischer Form an [bewerbung@z-u-g.org](mailto:bewerbung@z-u-g.org).

Bitte senden Sie uns alle Ihre Unterlagen in einer PDF-Datei, die die einzelnen Dokumente zusammenführt und eine Größe von 4 MB nicht überschreitet. Gerne können Sie auch

außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen angeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Die ZUG gGmbH gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen und fördert die Vielfalt unter den Beschäftigten. Von schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [bewerbung@z-u-g.org](mailto:bewerbung@z-u-g.org). Weitere Informationen zur ZUG finden Sie unter [www.z-u-g.org](http://www.z-u-g.org).

**Erklärung zum Datenschutz:**

*Im Besonderen machen wir auf die Regelungen der ab dem 25.05.2018 in Kraft tretenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.*